

# Schneider-Zeitung

Organ

des Verbandes christlicher Schneider, Schneiderinnen und verwandter Berufe Deutschlands.

Herausgegeben vom Zentralvorstande.

Geschäftsstelle Köln a. Rhein, Palmstraße 14. - Telefon B 1647.

Redaktion und Expedition Köln a. Rh., Palmstraße 14.

Bestellungen für direkte Zulieferung, Anzeigen etc. sind an die Geschäftsstelle zu richten.

Redaktionschluss: Montag-Mittag.

Verkauf alle 14 Tage Samstags.  
Abonnementspreis pro Quartal 1 Mk. ohne Beleggeld.  
Abonnements-Bestellungen nimmt jede Postanstalt entgegen.  
Bei Zustellung unter Kreuzband 1.20 Mk.  
Verbandsmitglieder erhalten das Organ gratis.

Nr. 13.

Köln, den 1. Juli 1911.

8. Jahrgang.

**Inhalt:** Der Jahresbericht der christlichen Gewerkschaften für 1910. — Die neue Versicherungsordnung. — Spirituelle Arbeiterkraft und Arbeitsverhältnisse. — Spirituelle Arbeiterkraft an den Maschinen. — Die christliche Gewerkschaftsbewegung. — Lebensbedingungen und Differenzen: Verkehr, Versorgung. — Berufsverbände. — Anwendung des 2. Verbotsparagraphen im Arbeitsrecht. — Was den Arbeitenden: Jammern. — Nachrichten: Die Regierung für Lohnmängel in der Hausarbeit. Terrorismus durch den Arbeitsnachweis. Das Wohnungsproblem in den Großstädten. Die wirtschaftliche Bekämpfung der christlichen Gewerkschaften durch die Sozialdemokratie. Massenstreik oder Berufsstreik? Chancen der Partei. Der Gesamtverband der evangelischen Arbeitervereine. — Straßberger: Die Hygiene der Kleidung. — H. Guder (Schweiz). — Eine Arbeitervereinigung. — Jahresabschluss.

## Der Jahresbericht der christlichen Gewerkschaften für 1910

Der Zentralrat (Nr. 13/1911) lautet: Die Gewerkschaftsbewegung im allgemeinen und die christlichen Gewerkschaften im besonderen die sehr lebhaft geworden ist. Der Ausbau der großen Massenparteien im allgemeinen und der christlichen Gewerkschaften im besonderen hat bei den christlichen Gewerkschaften eine Erneuerung bewirkt, die sich in der Organisation und in der Betätigung zeigt. Die christlichen Gewerkschaften haben die wichtigsten deutschen Gewerkschaftsorganisationen, den Gesamtverband deutscher Metallarbeiter, schließt mit den Gewerkschaften an und hat die Arbeitervereine zu Gruppen zusammengefasst. Diese Aufgabe besteht für die Gewerkschaftsbewegung eine bedeutsame prinzipielle Erweiterung in der Organisationsform. Durch sie hat die Idee von der allumfassenden Arbeitslosigkeit großer Massenarbeitern eine gewaltige Erschütterung erlitten."

Der Bericht geht dann näher auf die Erweiterungen ein, die im Anschluß an diese großen Kämpfe in der Öffentlichkeit, insbesondere im Unternehmerlager, geschaffen wurden. Die in großindustriellen Schachtwagenbetrieben ventilierten Räume zur Verbesserung der Arbeiterorganisationen hätten auf Verwirklichung nicht zu hoffen, ebensowenig die jetzt wieder mit größerem Nachdruck propagierten Forderungen nach gesetzlichen Maßnahmen gegen die Arbeiterbewegung.

In einer Zeit, in der man für die Industrie finanziellen Schutz gegenüber dem Auslande und für ihre Fortleitung größtmögliche Bewegungsfreiheit fordert und selbst vom Staats verlangt, daß er sich mit seinen gewerblichen Unternehmungen den Industrierichtlinien (Rohstoffsubsidien) anschließe — in solcher Zeit müssen Forderungen von der gleichen Seite nach Einengung der Bewegungsfreiheit der Arbeiterorganisationen dem Mittel der Verlegung geradezu als absurd bezeichnet und zurückgewiesen werden. . . . Den deutschen Industriellen wird nichts anderes übrig bleiben, als daß sie sich mit den Vertretern der Arbeiterorganisationen an einen Tisch setzen und ihnen eventuell von Fall zu Fall den Nachweis bringen, daß hinsichtlich dieser oder jener Forderung die Möglichkeit fehlt, sie jemals zu realisieren. Dann werden sie finden, daß auch in weiten Kreisen der deutschen Arbeiterschaft Verhältnisse für die Stellung der deutschen Industrie anzu treffen ist. . . ."

Die Unternehmer müßten sich schließlich damit abfinden, so heißt es im Bericht weiter, daß die Bestrebungen der Arbeiter nach einem größtmöglichen Anteil an den Erträgen unserer Produktion und Gesamtentwicklung gerechtfertigt sind und an sich

nicht mehr gewalttätig zurückzuschrauben lassen. Das hieße schließlich unter gefamtes Kulturniveau zurückbringen, was ein vergebliches Beginnen wäre." Eingehend befaßt sich der Bericht mit dem Tarifvertragswesen und den diesbezüglichen neuesten Strömungen im radikalen Arbeiterlager. Im Gegensatz zu Auslassungen sozialdemokratischer Organe über die Tariffrage wird nachdrücklich darauf hingewiesen, daß der Tarifvertrag für die christlichen Gewerkschaften nicht lediglich eine Nachfrage, vielmehr eine notwendige Folge anderer heutiger Wirtschaftsordnung sei. Schließlich befaßt sich der allgemeine Teil des Berichts noch kurz mit den Auswirkungen gegenseitiger Blätter bezüglich des Gewerkschaftstreits im katholischen Lager und konstatiert, daß die Wirklichkeit alle gegenseitigen Unterstellungen und Prophezeiungen am wirkungsvollsten widerlegt habe.

### Mitgliederbewegung.

Nach unten benachteiligt gemacht, innerlich wesentlich gestärkt, haben sie am Schluß des Berichtsjahres vor der Öffentlichkeit. Alle Maßnahmen der einen und anderen Lager haben den Normalstand der christlichen Gewerkschaften nicht hindern können. Mit einer Zunahme von 26.000 neuen Mitgliedern hat die Mitgliederzahl erreicht das letzte Hunderttausend überschritten.

Im Jahresbericht für 1910 stellen die christlichen Gewerkschaften 248.129 Mitglieder gegen 270.751 im vorangehenden Jahre, was eine Zunahme von 24.878 = 9% bedeutet. Bis zum Schluß des Jahres 1910 laggen die Mitgliederzahl auf 31.115 gegen 20.061, es hat in Wirklichkeit die Mitgliederzunahme der christlichen Gewerkschaften im vergangenen Jahre 30.054 = 15,2% betrug.

Die Mitgliederentwicklung der christlichen Gewerkschaften im letzten Jahrgang wird durch folgende Differenz veranschaulicht. Die Mitgliederzahl betrug am Jahresabschluss:

Jahr	Mitglieder	Jahr	Mitglieder
1901	84 497	1906	280 040
1902	84 667	1907	284 649
1903	91 440	1908	280 787
1904	118 917	1909	280 061
1905	191 690	1910	316 115

Der Rückgang im Jahre 1908 ist eine Erscheinung, die sich bei allen christlichen Gewerkschaften bemerkbar machte und die auf die damalige wirtschaftliche Depression zurückzuführen ist. Im 1911 hat die günstige Entwicklung zum Vorjahr ebenfalls angehalten: in den ersten fünf Monaten dieses Jahres hatten die christlichen Gewerkschaften eine weitere Zunahme von circa 30.000, so daß ihr gegenwärtiger Mitgliederbestand sich zwischen 340 bis 350.000 bewegt.

Von einzelnen Verbänden hatten im Jahre 1910 eine Zunahme zu verzeichnen: Metallarbeiter 9001, Textilarbeiter 9809, deutsche Eisenbahnarbeiter und Arbeiter 8014, Holzarbeiter 2095, Tabakarbeiter 1824, Bergarbeiter 1121, Seidenarbeiter 909, Rüstungsmittelindustriearbeiter 856, Kellerer 700, Mühlentreibergewerkschaften 681, Schneider 497, Maler 404, Bauarbeiter 182, Steinergewerkschaft 114.

Einige Verbände hatten im vorigen Jahre einen kleinen Mitgliederverlust, aber an dem Aufschwung des laufenden Jahres sind alle Berufe beteiligt, so daß sich die christliche Gewerkschaftsbewegung gegenwärtig anschaut, daß vierte Hunderttausend Streiter unter ihrem Banner zu vereinen.

### Rassenverhältnisse.

Die Rassenverhältnisse gestalteten sich nach befriedigender wie die Mitgliederentwicklung. In den letzten Jahren war eine feste Erregung zu beobachten, was aus folgenden Differenzen hervorgeht. Es hatten die christlichen Gewerkschaften Einnahmen, Ausgaben und Vermögen in den Jahren:

Jahr	Einnahme Mk.	Ausgabe Mk.	Vermögen Mk.
1901	395 307	209 538	197 592
1902	460 910	328 456	325 086
1903	478 252	582 447	455 970
1904	894 517	711 640	890 374
1905	2 843 122	2 150 511	1 249 408
1906	3 378 838	2 709 290	2 370 782
1907	4 311 495	3 193 978	3 487 735
1908	4 894 745	3 586 224	4 513 409
1909	4 812 920	3 843 504	5 365 338
1910	5 490 994	4 916 270	6 113 710

Die Einnahmen liegen somit in 1910 gegenüber dem Vorjahre von 4612920 Mk. auf 5490994 Mk., die Ausgaben von 3843504 Mk. auf 4916270 Mk., während sich der Vermögensbestand von 5365338 Mk. auf 6113710 Mk. erhöhte.

Die einzelnen Posten aufeinander gezogen betragen:

**Einnahmen:**

	1910 Mk.	1909 Mk.
Aufnahmegebühren	40 423	24 817
Beiträge	4 740 641	4 143 104
Ehrenbeiträge	778 916	23 988
Gewinnige Einnahmen	421 014	397 301

**Ausgaben:**

	1910 Mk.	1909 Mk.
Verbandsausgaben	490 090	404 080
Spezialausgaben	808 590	458 218
Streits- und Gesamtagungsunterstützung	1 299 500	689 023
Kasse- und Arbeitslosenunterstützung	189 461	195 539
Strandgeld	634 489	647 728
Rechtschutz	205 013	197 099
Rechtschutz	114 756	140 407
Gewinnige Unterstützungen	31 576	27 005
Gehälter	137 005	117 050
Betriebsausgaben	204 145	198 452
Bibliothek und sonstige Büchereigenheiten	146 906	39 235
Beitrag an den Gesamtverband	48 533	52 520
Anteil der Beisitzer	918 075	717 440
Gewinnige Ausgaben	159 193	150 150

Die Einnahmen an Aufnahmegebühren haben sich im Vergleich dem Vorjahre um 11.608 Mk. erhöht, während die regelmäßigen Beiträge eine Steigerung um 606.527 Mk. erzielten. Dies in allem liegt in den Ausgaben: 5.491.000 Mk. Einnahme, 4.916.000 Mk. Ausgaben und 6.114.000 Mk. Vermögen eine reale Macht verleiht, mit der Streik und Streik im öffentlichen Leben zu rechnen haben.

Zur Erreichung ihrer Ziele müssen die christlichen Gewerkschaften ihren Mitgliedern in den verschiedenen Lebenslagen Unterstützungen gewähren, so bei Streits, Ausprägungen, bei Aufregungen und Arbeitslosigkeit etc. Die meisten Verbände haben darüber hinaus noch weitere Unterstützungsanstalten eingeführt, um ihren Mitgliedern in allen schwierigen Lebenslagen wirtschaftlichen Schutz und Mithilfe zu sichern, wie z. B. bei Krankheit, bei Wundschmerz oder Unzug, beim Sterbefall für die Hinterbliebenen usw., außerdem auch Rechtschutz bei Streitfällen aus dem Arbeitsverhältnis und der Arbeiterversicherung.

In den christlichen Gewerkschaften ist dieser Unterstützungsweiser sehr weit ausgebaut. Es werden schon ganz respektable Summen dafür aufgewandt, was aus dem letzten erschienenen Jahresbericht für 1910 (Zentralblatt Nr. 13/1911) hervorgeht. Demnach wurden veranschlagt für: Streits- und Gesamtagungsunterstützung 1 299 500 Mk., Kasse- und Arbeitslosenunterstützung 189 461 Mk., Strandgeld 634 489 Mk., Rechtschutz 114 756 Mk., für sonstige Unterstützungen 31 576 Mk., zusammen im Jahre 1910: 2 393 775 Mk. Bemerk sei, daß die hohe Summe der Streitsunterstützung aus dem großen Kampf im Baugewerbe vom vergangenen Jahre keine Begrenzung hat.

Aus den für Unterstützungsweiser gemachten Aufwendungen in den einzelnen Jahren im letzten Jahr-



Beilage zur Nr. 13 der Schneider-Zeitung.

fortschreitenden bürgerlichen Abgeordneten Bestimmungen in der Reichs-Verfassung...

Sie will ich noch eingehen auf die wichtigsten Punkte der Verfassungsordnung selbst. Sie wissen, daß die Regierung eine ziemlich weitgehende Zentralisation der Staatsfunktionen...

Die zweite aber, die ich hier mitteilen möchte, ist die Frage der Wahlprüfung. Sie wissen, daß die Regierung...

Die dritte aber, die ich hier mitteilen möchte, ist die Frage der Wahlprüfung. Sie wissen, daß die Regierung...

den Paragraphen, weil sie prinzipielle Gegner aller Betriebsrentenläsen sind und weil sie für einen Verzicht...

Die Sozialdemokraten wieder vertragen, weil sie prinzipielle Gegner sind in einer eminent praktischen Frage...

Die innere Organisation der Rentenkassen ist mit der kritischen Gegenstand der Reichsversicherungsordnung...

Die Halbleitung vorläufig. Sie haben Sie abgelehnt und gesagt, daß eine Einführung des arbeitslosen Geldes...

Nachdem ich Ihnen die wichtigsten Punkte der Verfassungsordnung mitteilen konnte...

meist an der Realisation beteiligen, um endlich den Reiz der Verteilung auf der Welt zu schaffen...

Die Sozialdemokraten wollen jetzt von diesen Möglichkeiten, die ich geschildert habe, die Aufmerksamkeit abziehen...

Fall in Olfen

an und in einer offenen Umfrage in der Arbeiterzeitung vom 13. Mai wird gesagt, ich hätte davon gewußt, daß der Direktor...

34 Tage abwärts! Das haben die Sozialdemokraten gemacht. Sie haben in Berlin in der Ortskommission...

Die Sozialdemokraten wollen jetzt von diesen Möglichkeiten, die ich geschildert habe, die Aufmerksamkeit abziehen...

Die Hygiene der Kleidung. (Original-Artikel.)

Nachdem verboten Die Kleidung ist in unserem Fortschritt die Aufgabe, sich dem Klima und den Witterungsverhältnissen anzupassen...

Je mehr Kleider angelegt werden, umso mehr wird Wärme zurückgehalten. Der Körper ist nämlich von Luftschichten umgeben...

Von tierischen Stoffen wird zur Kleidung am häufigsten die Wolle benutzt. Die Qualität der Wolle ist abhängig von der Rasse der Tiere...

Sehr häufig sind heute die Wollschlingen. Es wird Baumwolle bevorzugt; das hat ihre in großen Mengen Baumwolle hervorzuheben...

Von den pflanzlichen Geweben ist die Baumwolle am meisten verbreitet. Neben der Leinwand. Den wollenen und baumwollenen Geweben...

Besonders verschieden verhalten sich die Stoffe der Wasseraufnahme gegenüber. Das hängt allerdings nicht nur von dem Material...

In Rücksicht auf diese Tatsachen ist poröse Kleidung am günstigsten zu beurteilen, denn sie bietet dem Eindringen des Wassers...

Viel besser sind die sog. wasserabweisenden Imprägnierstoffe. Das sind poröse Wollstoffe, die mit verschiedenen Chemikalien getränkt sind...

Die porösen Wollstoffe haben einen Fehler; sie nehmen leicht einen schlechten Geruch an. Das hat seinen Grund darin...

Die Kleidung hat nicht nur eine hygienische, sondern auch eine nationalökonomische Bedeutung. Die Eigenart des menschlichen Organismus ist eine bedeutend höhere als die Durchschnittstemperatur...

In all den Fällen, wo die Kleidung Schutz gegen Wärmestrahlen zu gewähren hat, muß man eine Farbe wählen, welche die Wärmestrahlen nicht absorbiert...

Wären die Bedenke alle einen großen Heimplatz die...

In seinen weiteren Ausführungen betonte Weber sich...

Wenn ich die Versicherungsordnung überdenke, so...

große Vorteile

im Verhältnis zu den jetzigen Versicherungsgelegen. — Wir...

Warum lehnen die Sozialdemokraten...

Es bringt Ihnen doch etwas, wenn es auch nicht alles bringt...

Die Sozialdemokraten lehnen die Versicherung...

Gegen den 5-Übertrag an Gewerkschaften

Die Gewerkschaften sind im Stande, die Interessen...

Die Sozialdemokraten sind im Stande, die Interessen...

Arbeiterbewegung. Die Ungeheueren, die in den...

Aus der österreichischen Gewerkschaftsbewegung.

Kaufmann und Niedergang ist das Ergebnis der...

Die Gewerkschaften sind im Stande, die Interessen...

Christliche Gewerkschaften Österreichs

Die Christlichen Gewerkschaften Österreichs sind...

Lohnbewegungen und Differenzen.

Die Lohnbewegungen sind im Stande, die Interessen...

Unternehmer im Frühjahr wird mit einem Rampe geteilt...

Tabernburg. Wegen der schlechten T. Messen...

Verbandsnachrichten.

Wichtig! Wacht Euch durch pünktliche Beitragszahlung...

Der diesjährigen Beitragsrechnung liegen die Abrechnungsformulare...

Konferenz des III. Verbandes in Oskowitz.

Am Sonntag, den 11. Juni 1911, ist im Gasthause...

Die Konferenz hat sich im Laufe des Tages mit der...



	<b>Inserationspreis.</b> Für 1 geschaltete Zeile (mit 10 Werten) 12 Bsp. (ohne Wert) 10 Bsp.	<b>Inferate</b>	<b>Belegblätter.</b> Für 1 geschaltete Zeile (mit 10 Werten) 12 Bsp. (ohne Wert) 10 Bsp.	
--	---	-----------------	---	--



**Moden-Akademie der Zuschneider-Vereinigung von Rheinland und Westfalen,**  
**Köln, Neumarkt 27-29, Ecke Thieboldsgasse.**  
**Zuschneide-Lehranstalt I. Ranges für Herren und Damen.** Ausbildung von Zuschneidern, Directricen und Kürschner.  
 Die Hauptkurse beginnen am 1. und 15. jeden Monats. **Stets Nachfrage nach Zuschneidern und Directricen.**  
 Versand vorzögl. passender Schnittmuster, Modejournale. — Man verlange illustrierten Prospekt gratis.

**Neu erschienen**

ist die II. Ausgabe unserer Damen-Lehrbücher. Unter Berücksichtigung der aktuellen Mode ist diese zweite Ausgabe durch Aufnahme neuer Fassons aus allen Zweigen der Damenschneidererei bedeutend vergrößert. Wer ein sicheres, nach jeder Hinsicht gründl. durchgearbeitetes System wünscht, säume nicht mit der Bestellung. Zum Selbstunterricht geschrieben. Solid und elegant gebunden.

I. Teil. Gesamte Kostüm- und Kindergarderobe M. 9. II. Teil. Mäntelbranche und Sportsachen, Reitkleider M. 9. Beide Bücher zusammen 16.- M.

**Lehrbuch für die Herrengarderobe und Uniformen.**

II. verbesserte u. verbesserte Ausgabe. Einfach u. sicheres bestbekanntes System. Zum Selbstunterricht unentbehrliches Nachschlage-Werk, elegant u. dauerhaft gebunden Mk. 18.-

Zu beziehen durch die:  
**Moden-Akademie der Zuschneider-Vereinigung von Rheinland und Westfalen, Köln, Neumarkt 27-29, Ecke Thieboldsgasse.**

**Die neueste**

**Weltzuschneidelehre der praktischen u. theoretischen Zuschneidekunst**

Die Herren- und Damenschneidererei mit mehrern vom Verfasser. Beherrschend gefällig geführten Vorlesungen.

**Mess- und Schnellschnittzeichenapparat**

Es hat sich gezeigt, dass nach demselben vollkommenste, aber auch bei Messung und leicht erzielbare Ergebnisse erzielt werden können. Obermeister der Schneiderkunst, Herrmann, (aus demselben Werke für fertige Schnitt gibt es auch ein Buch mit dem Titel: „Die Kunst der Schneiderkunst“). Es ist ein Buch, das sich nicht nur für die Schneiderkunst, sondern auch für die Kunst der Zuschneidekunst eignet. Es ist ein Buch, das sich nicht nur für die Schneiderkunst, sondern auch für die Kunst der Zuschneidekunst eignet. Es ist ein Buch, das sich nicht nur für die Schneiderkunst, sondern auch für die Kunst der Zuschneidekunst eignet.

**Das selbste Versteck.**  
 Gewand, Mantel, Schuhe und Schuhe, Pelz- u. Gamaschen.

**ZUSCHNEIDE-AKADEMIE SYSTEM ROUSSEL**

Fachmännliche Direktion: Arthur Trapp.  
**HANNOVER (N. 63), Hildesheimerstrasse 236 A.**  
 Fachwissenschaftliche Lehranstalt I. Ranges  
 für Herren-, Damen- u. Kindergarderobe, Uniformen u. Amtstrachten.

Gezeichnet von A. Trapp

Kurse von 8 Tagen bis 6 Monaten. Beginn der Hauptkurse am 1. u. 15. jeden Monats. Schnellkurse jederzeit!

Erfolgreichste Ausbildung in modernem weltberühmten Systemen. Schnittmuster- u. Maßbücher-Versand. Kostenloser Stellennachweis! **Lehrpläne gratis!**

NB. Jedem Schüler ist Gelegenheit geboten, sich nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch auszubilden. **Die Direktion.**

**Moden-Akademie Thill** Köln am Rhein 7  
 Neumarkt 12.

Das neue System bietet für jeden Fachmann etwas ganz Eigenartiges, weil dasselbe auch für ungeschulten Arbeiter geschuldet werden kann, und die Sakkos, Röcke, Pullover u. Hosenherstellung in eleganten Schnitten erleichtert ist.

**Neue Kurse an der Schule beginnen am 1. und 15. des Monats.**

Der neue praktische Zuschneidekursus für Herren- und Damengarderoben nach dem neuesten Verfahren zu erlernen, enthält alles, was in dem Hauptkursus an der Schule gelehrt wird. Prüfung, Zeugnis und Diplom für jeden Teilnehmer. Herren- und Damengarderoben Mk. 20.- Damengarderoben Mk. 20.-, zusammen absolviert Mk. 40.-.

**Abteilung für Schnittmuster. Kollektionen für alle Größen.**

Sakkos, Röcke, Pullover, Hosen, Damenjacketten, Knaben-garderoben à Mk. 2,50, zusammen Mk. 10,00 franko Nachnahme. Ebenso auch Maß: Rock, Sakko oder Hose à Mk. 1,00, Weste 50 PL, Gehrock oder Frack à Mk. 1,25, Paletot Mk. 1,50, Damenjackett Mk. 1,00, Paletot Mk. 1,50, Rock Mk. 1,50, Kinderanzug Mk. 1,50. Bei vorheriger Geldanzahlung durch Postanweisung franko.

Mit Bild und Adresse auf den Abschnitt schreiben.  
 Vollständig kostenlos: Probeherstellung mit Lehrplan und Schnittplän.

**Internationale Damen-Moden-Akademie**

Theoretisch-praktisch-fachwissenschaftliche Lehranstalt I. Ranges  
 Telefon-Anschluss Nr. 10239

**Spezial-Schule für Damen-Garderobe.**

Dir.: **A. & B. Egg, München, Sonnenstrasse 13**  
 Direkt in der Strassenbahnhaltestelle Sendlingerplatz.

••• Zur Zeit einfachstes und leichtfasslichstes Zuschneide-System. •••

**Das Lehrbuch**

Über modernen Zuschnitt der gesamten Damen- und Kinder-Garderobe zum Selbstunterricht ist in Stärke von 248 Seiten (82 cm Höhe, 24 cm Breite) erschienen. Der Inhalt umfasst 420 Figuren und Zeichnungen (ca. 50,000,00 Quadratzentimeter Klischee).

Erklärungen und Vorlagen befinden sich stets nebeneinander.  
**Für Beruf u. Privat billigste u. beste Zuschneidelehre.**  
 Man verlange gratis und franko das Inhalts-Verzeichnis.

Abendliche Hauptkurse über modernen Zuschnitt und Anprobe, 1 u. 15. jeden Monats. — Kostenloser Kursus für Schneidermeister und Zuschneider, besonders empfehlenswert. — Schnellkurse, Einzelführerzeit. — Form- u. Formelbuch. — Schnittmuster-Versand nach Maß in tollerabler Ausführung nach jedem Modebilde und in Serie. — Prospekte gratis und franko.

Die gediegenste beste Ausbildung im  
 Zuschnitt der gesamten  
**Damen- oder Herrengarderobe,**  
 nach praktisch erprobtem System, mit den  
 neuesten fachtechnischen Erfahrungen,  
 bekommen Sie an der  
**Ersten deutschen  
 Zuschneider-Vereins-Schule**  
**MÜNCHEN Naffelstr. 6.**  
 Telefon 21 063.

**Hervorragende Stellenvermittlung. Prospekte gratis.**

Staatlich konzessioniertes

**Erstklassiges Zuschneide-Lehr-Institut**

für ff. Herren- und Damen-Moden  
 Ohlauerstraße 84<sup>B</sup> **BRESLAU** Eing. Schubbrücke  
 Inh.: Aug. Wutkier.

Ehem. langjähr. Lehrer der Akademie Rudolf Maurer, Berlin.

**Gründlichste Ausbildung zum Zuschneider  
 und Konfektionär, zur Direktrice und Zuschneiderin.**

Leicht faßliches, praktisches, der Neuzeit entsprechendes System.  
 Kurse beginnen am 1. und 15. jeden Monats.  
**Schnellkurse zu jeder Zeit.**  
 Schnittmuster-Versand. Kostenloser Stellennachweis. Prospekte gratis.